GD / Motion Die Mitte-EVP-Fraktion vom 2. Juni 2025

Verbot von Einweg-E-Zigaretten

Antrag der Regierung vom 12. August 2025

Nichteintreten.

Begründung:

Ein kantonales Verbot von Einweg-E-Zigaretten ist aktuell nicht erforderlich. Parallel zur kantonalen Initiative hat der Nationalrat am 12. Juni 2024 die Motion 23.3109 Clivaz («Für ein Verbot von elektronischen Einwegzigaretten [Puff Bars]») angenommen, die ein Verbot dieser Produkte auf Bundesebene fordert. Der Ständerat folgte am 4. Juni 2025 mit deutlicher Mehrheit. Damit haben beide eidgenössischen Räte unmissverständlich signalisiert, dass Einweg-E-Zigaretten künftig schweizweit verboten werden sollen. Der Kanton begrüsst dieses Signal zugunsten des Umwelt- und Jugendschutzes ausdrücklich. Der Bundesrat ist nun beauftragt, die entsprechenden Anpassungen im eidgenössischen Tabakproduktegesetz (SR 818.31) vorzunehmen.

Solange die Umsetzung auf nationaler Ebene läuft, sind zusätzliche kantonale Verschärfungen nicht angezeigt. Ein koordiniertes Vorgehen des Bundes sorgt für eine einheitliche Regelung und Rechtssicherheit für alle Kantone.